

Gesuch. Ein gesunder, starker Mensch vom Lande, ungefähr 18 Jahre alt, wird in Dienst gesucht, und kann sich derselbe in Leipzig, an der Ecke des Brühls Nr. 317, eine Treppe hoch, melden.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 36—60 Thlr. zu Michaeli, am liebsten am Kauze, Windmühlengasse oder Peterssteinweg. Desfallsige Adressen bittet man am Kauz Nr. 870, im Hofe rechts eine Treppe hoch, abzugeben.

Gesucht wird bei gebildeten Leuten für Michaeli in der Nähe des Marktes ein meublirtes Logis von Stube mit Alkoven, im Preise von 50 bis 60 Thlr. Adressen, unter E. L., erbittet man sich durch die Expedition d. Bl.

Logisgesuch. Von einer stillen, pränumerando zahlenden, Familie wird, wo möglich in der Grimma'schen oder Petersvorstadt ein Logis, bestehend aus 2 Stuben und Stubenkammern, nebst übrigen Zubehör zu Michaeli d. J. zu miethen gesucht. Adressen, mit A. Z. bezeichnet, werden die Herren C. H. Menz & Comp., Petersstraße, die Güte haben, in Empfang zu nehmen.

Zu miethen oder zu kaufen gesucht wird auf einige Monate ein bequemer Reisewagen, Halbchaise. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Merk-Dürbig & Comp.

Vermiethung. Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 233 sind zu Michaeli zwei Logis, eins an eine stille Familie, wo möglich ohne Kinder, und eins an ein Paar solide Herren, mit Aussicht auf die Promenade. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Vermiethung. Die neu und bequem eingerichtete ganz helle 2te Etage eines in der Katharinenstraße befindlichen Hauses, zu welcher vier Zimmer nach der Straße zu, und eben so viel Stuben nebst einigen Kammern im Seitengebäude gehören, wozu noch ein Pferdestall nebst Zubehörungen gegeben werden kann, ist von nächste Ostern an, jedoch ohne Unterhändler, zu vermieten durch
Dr. Friederici sen.

Zu vermieten sind im Lattermannschen Hause Nr. 450 einige große Böden durch
Dr. Friederici sen.

Zu vermieten sind zu Michaeli 2 Logis an stille Leute in der Glockenstraße Nr. 1423.

Zu vermieten ist ein Parterre-Local vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Vorfaal und Zubehör, in der Gerbergasse Nr. 1140.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen auf der Windmühlengasse Nr. 856, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube mit Schlafkammer eine Treppe hoch vorn heraus und kann sogleich bezogen werden. Zu ertragen im Brühl Nr. 734 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaeli an einen oder zwei solide Herren eine Stube nebst Alkoven in der Nicolaisstraße Nr. 744, im Hofe rechts 2 Treppen hoch.

Anzeige. Das schon oft angezeigte Extra-Concert im Schweizerhäuschen wird bei günstiger Witterung endlich zum Montag, den 13., statt finden.

Bekanntmachung.

Daß meine Mutter an Johanni d. J. die Wirthschaft in Möckern übernommen, die früher von Herrn Braunschweiger geführt wurde, und daß dieselbe solche mit allem Fleiß, Ordnung und Billigkeit fortführen wird, ingleichen daß das löbliche Musikchor vom ersten Schützenbataillon morgen, Sonntag den 12. Juli, und alle folgende Sonn- und Festtage Concert und Tanzmusik geben wird, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte um zahlreichen Besuch. Möckern, den 11. Juli 1835.

Hugo Wertmann.

Bekanntmachung.

Daß ich die Lindner'sche, ehemalige Krablob'sche, Schenk-wirthschaft käuflich übernommen habe, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an mit der Bitte mich recht zahlreich zu beehren.

J. C. Schröder.

Einladung. Morgen, den 12. Juli, zu Speckfuchen ladet höflichst ein
J. G. Heinicke, in Reichels Garten.